



# Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +  
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH  
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +  
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, **mittwochs 14.00 -16.00 Uhr** Tel: 7281

Web: gdg-titz.de - email: [gdgtitz@t-online.de](mailto:gdgtitz@t-online.de)

[Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de](mailto:Gemeindereferentin%20Brigitte%20Salentin:0177/8723441%20b.salentin@gdg-titz.de)

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 [manfred.kappertz@dn-connect.de](mailto:manfred.kappertz@dn-connect.de)

## November 2024

### Jenseits von Tod und Trauer

Der Monat November ist in weiten Teilen dem Gedenken an unsere Verstorbenen gewidmet. Bereits am Nachmittag oder Abend des ersten Novembertages gehen wir an die Gräber unserer Verstorbenen und beten für ihr ewiges Heil. Auch die Zivilgesellschaft gedenkt der Verstorbenen in diesen Wochen wie z.B. am Volkstrauertag, der seit 1922 in Deutschland begangen wird im Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror. Dabei wird zunehmend deutlich, dass jene, die an Gott glauben, eine ganz andere Perspektive auf Tod, Lebensende und die damit einhergehenden Leiden und Ängste haben. Diese werden von Christen weder verherrlicht noch verdrängt, sondern im Blick auf die uns verheißene Erfüllung unserer Sehnsucht nach Leben und Liebe, nach Frieden, Gerechtigkeit und Gemeinschaft mit Hoffnung und Vertrauen angenommen. So haben es uns die Heiligen vorgelebt, und entsprechend beginnt der Monat November mit dem Hochfest aller Heiligen und lädt uns ein, mit jedem Gebet, jeder guten Tat, jeder Geste aufopfernder Selbsthingabe Gott näher zu kommen und ähnlicher zu werden und damit nicht nur an unserem Heil, sondern am Heil aller mitzuwirken. Pfr. Norbert Glasmacher

## Gottesdienstordnung November

### Freitag 01. November 2024 – Allerheiligen – Herz-Jesu-Freitag

---

10.30 Rödingen	Zentralmesse für die GdG zum Hochfest
15.00 Titz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Ameln	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Gevelsdorf	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Spiel	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Rödingen	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Mündt	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Jackerath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Kalrath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Hasselsweiler	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Ralshoven	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00 Müntz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof

### Samstag 02. November 2024 – Allerseelen

---

15.00 Rödingen	Taufe Kira Ecken
18.00 Jackerath	Rosenkranzgebet
18.30 Jackerath	Hl. Messe der GdG zu Allerseelen <b>18.30 Uhr!</b>

#### – 31. Sonntag im Jahreskreis

---

19.00 Hasselsweiler	Hl. Messe der GdG zu Allerseelen
---------------------	----------------------------------

### Sonntag 03. November 2024

---

10.30 Titz	Hl. Messe
11.45 Titz	Taufe Jona Kreuel

### Montag 04. November 2024 – Hl. Gregor von Burscheid; Hl. Karl Borromäus

---

18.00 Hasselsweiler	Rosenkranz
---------------------	------------

### Mittwoch 06. November 2024

---

17.30 Mündt	Andacht zu St. Martin, anschl. St. Martinszug
-------------	---

### Donnerstag 07. November 2024 – Hl. Engelbert von Köln; Hl. Willibrord

---

18.30 Rödingen	Andacht St. Martin mit Tütenausgabe (Martinszug 18.00 Uhr ab Minartzstraße)
----------------	--

### Freitag 08. November 2024 – Hl. Johannes Duns Skotus

---

17.30 Jackerath	Wortgottesdienst zu St. Martin am Sportplatz anschl. St.-Martinszug
18.00 Ameln	Rosenkranzgebet
18.00 Hasselsweiler	Andacht zu St. Martin anschl. St.-Martinszug
18.30 Ameln	Hl. Messe

### Samstag 09. November 2024

---

17.30 Rödingen	Vorabendmesse
----------------	---------------

---

**Sonntag 10. November 2024 – 32. Sonntag im Jahreskreis**


---

10.30	Titz	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.30	Müntz	Hl. Messe
17.00	Ralshoven	St. Martinszug ab Kapelle

---

**Montag 11. November 2024 – Hl. Martin von Tours**


---

17.30	Titz	Andacht -St. Martin Kita Titz
18.00	Müntz	Ab Kapelle Hompesch: St. Martinszug, anschl. Andacht in der Kirche Müntz

---

**Dienstag 12. November 2024 – Hl. Josaphat Kunzewitsch**


---

17.30	Rödingen	Andacht zu St. Martin Kindergarten
-------	----------	------------------------------------

---

**Mittwoch 13. November 2024**


---

15.00	Rödingen	Im Pfarrheim: Korneliusrunde
15.00	Jackerath	Wortgottesdienst Senioren/innen mit Kommunionausteilung
18.30	Spiel	Hl. Messe

---

**Freitag 15. November 2024 – Hl. Albert der Große**


---

18.00	Kalrath	Rosenkranzgebet
18.30	Kalrath	Hl. Messe
19.00	Rödingen	Hl. Messe Schützen

---

**Samstag 16. November 2024**


---

17.00	Hasselsweiler	Wortgottesdienst Volkstrauertag (wurde vom 17. auf 16. geändert)
17.30	Gevelsdorf	St.-Martinszug u. Andacht in der Kirche
18.00	Müntz	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
18.30	Rödingen	Konzert Gitarre u. Gesang - Einlass 18.00 Uhr
18.30	Jackerath	Rosenkranzgebet
19.00	Jackerath	Vorabendmesse

---

**Sonntag 17. November 2024 – 33. Sonntag im Jahreskreis**


---

10.00	Gevelsdorf	Wortgottesdienst zum Volkstrauertag mit Kommunionausteilung
10.30	Titz	Hl. Messe ( zum Volkstrauertag anschl Gedenkfeier/ Ehrenmal )
11.00	Ralshoven	Wortgottesdienst zum Volkstrauertag mit Kommunionausteilung
18.00	Spiel	St. Martinszug Treffpunkt an der Kirche

---

**Dienstag 19. November 2024 – Hl. Elisabeth von Thüringen**


---

11.00	Rödingen	Im Pfarrheim: MAHLZEIT
-------	----------	------------------------

---

**Mittwoch 20. November 2024**


---

10.00	Rödingen	Bibelprojekt im Kindergarten
18.30	Hasselsweiler	Hl. Messe

---

**Freitag 22. November 2024 – Hl. Cäcilia von Rom**


---

18.00	Ralshoven	Rosenkranzgebet
18.30	Ralshoven	Hl. Messe

### **Samstag 23. November 2024**

---

12.00	Jackerath	Hl. Messe zur Goldhochzeit Eheleute Heidi u. Albert Paar
17.30	Rödingen	Vorabendmesse Cäcilienfest Chor
19.00	Müntz	Vorabendmesse Cäcilienfest Chor

### **Sonntag 24. November 2024 – Christkönigs Sonntag**

---

10.00	Spiel	Familienwortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.30	Titz	Hl. Messe Cäcilienfest Chor
17.00	Rödingen	Totenvesper der Schützen

### **Mittwoch 27. November 2024**

---

18.30	Gevelsdorf	Hl. Messe
-------	------------	-----------

### **Freitag 29. November 2024**

---

18.30	Höllen	Hl. Messe zum Patrozinium
-------	--------	---------------------------

### **Samstag 30. November 2024 – Hl. Andreas, Apostel, Fest**

---

17.30	Spiel	Vorabendmesse
-------	-------	---------------

### **Sonntag 01. Dezember 2024 – 1. Adventssonntag**

---

9.00	Kalrath	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.00	Jackerath	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.00	Ralshoven	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.30	Titz	Hl. Messe
17.00	Spiel	Andacht zum Advent
17.00	Müntz	Adventskonzert Kichenchöre Rödingen/Müntz/Hasselsweiler u. Kinderchor der GdG

## **Nachruf zum Tod von Pfarrer Dieter Telorac**

Im Februar 1989 trat Pfarrer Dieter Telorac seine Stelle als Pfarrer in den Gemeinden Rödingen und Höllen, Bettenhoven, Ameln und Kalrath an. Er führte die Gemeinden zu einer Weggemeinschaft zusammen, die später um die Gemeinden Müntz und Ralshoven, Hasselsweiler und Gevelsdorf erweitert wurde. Später kamen dann auch noch die Gemeinden aus Titz, Mündt-Opherten und Jackerath hinzu. Die GdG Titz und ihr Kirchengemeindeverband wurden unter der Überschrift „Wir Miteinander“ gegründet.

Pfarrer Telorac war die Feier der Liturgie und die Kirchenmusik ein großes Herzensanliegen. So fiel er uns als Gottesdienstbesuchern nicht nur durch seine schlichte und dennoch feierliche Liturgie auf, sondern auch durch seine sehr am Alltag festgemachten Predigten und seine bisweilen sehr klare Sprache in Wort und Schrift. Dabei bezog er sich häufig mit ein als suchender und fehlbarer Mensch. Das hat uns alle besonders beeindruckt.

Seine Pfarrbriefimpulse zeugten nicht nur von einem tiefen Glauben, sondern auch von einer hohen Aufmerksamkeitsspanne, die bis hin zu den kleinsten Nagetieren im Pfarrhaus reichten.

Auch die Kirchenmusik war für Pfarrer Telorac eine Herzensangelegenheit, die er zusammen mit Harald Düren über fast 30 Jahre in unseren Gemeinden prägte und gestaltete. Als Präses unserer Kirchenchöre brachte er sich in die musikalische Vielfalt des Repertoires mit ein, formulierte mitunter das Rödinger und das Amelner Oktavlied. Als Tenor brachte er sich selber in die Rödinger Chorgemeinschaft mit ein und nahm an etlichen Adventskonzerten als Sänger aktiv teil. Die Chöre werden seine unverwechselbare laute, bisweilen auch schnelle Stimme vermissen, genauso wie seine humorvolle Art und sein warmes Bier (d.h. Zimmertemperatur, nicht gekühlt!), das nach einer Chorprobe genauso wenig fehlen durfte, wie seine Zigarette.

Pfarrer Telorac formulierte in seinem letzten von ihm geschriebenen Pfarrbrief vom September 2020, dass es „gar nicht so leicht sei, ein Schlusswort zu schreiben“. Dies können wir bestätigen, wenn es darum geht, abschließende und reflektierende Worte für sein Leben zu finden.

Stellvertretend danken wir für die vielen Menschen, mit denen Pfarrer Telorac zusammengearbeitet und gelebt hat für seinen Dienst und Wirken an und für uns. Wir danken für seine Worte der Glaubensauslegung und sein Glaubenszeugnis. Wir danken für das viele Gute, das er uns Gläubigen aus der GdG Titz und darüber hinaus geschenkt hat. Als GdG Titz werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Anschließend ein Text von Pfarrer Telorac selber, den er im November-Pfarrbrief 2009 geschrieben hat:

*„Und dann ist ja noch meine eigene Sterblichkeit. Und es gibt meine kleine Hoffnung, und eine Sehnsucht, die sich nicht begründet. Es gibt eine Todeserfahrung, die kein Gespür für Leben übriglässt. (...) Da ist die Düsternis von Grab und Friedhof, da ist die Einsamkeit von Trauer und Verlassenheit. Und dann kann es passieren, dass ich mich in meinem eigenen Glauben nicht mehr wiederfinde. (...) Es bedarf der Dunkelheit, um das Licht zu erkennen. Es bedarf der Stille, um das Wort zu hören. Nur der Bedürftige kann das Heil ersehen. Und alles mündet ein in den neuen Anfang, den Gott mit uns setzt, mit Ihnen und mir, den Freunden Gottes.*

Wir wünschen ihm, dass er in jene Ewigkeit eingetreten ist, an die er Zeit seines Lebens geglaubt hat.

Zum Abschluss möchten wir noch von einem letzten Besuch bei ihm einige Tage bevor er verstorben ist, berichten: Er sagte u. a.: “Ich hätte mich gerne

noch ordentlich von allen verabschiedet. Sag ihnen, es geht mir gut und ich werde die nächsten 4 Wochen wohl überleben.“

Dazu passen auch noch 2 Zitate aus seinem vorher schon erwähnten letzten Pfarrbrief: “Ich war nicht für alle in der GdG Titz ein Anlass ungetrübter Freude. Das heißt: manche taten sich schwer mit mir. Denen sage ich „Danke“, dass sie mich ertragen haben.“

Und zum Abschluss des Pfarrbriefs an alle gerichtet: „Und natürlich danke dafür, dass ich so lange mit und unter ihnen leben und wohnen durfte. Ihnen allen sehr herzlich verbunden bin und bleibe ich Ihr Dieter Telorac.“

Suitbert Dolfus u. Nico Jülich für die GdG

## **Bürgerverein, GdG und Caritas Jülich/Düren**

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 19.11. von 11-13 Uhr  
Im Pfarrheim Rödingen. Anmeldung bis zum 14.11. im Pfarrbüro: Tel: 7236  
(Mo-Fr 9-12 Uhr)

## **Nächster Familienwortgottesdienst für Familien mit Kindern 24. November 10.00 Uhr in der Kirche in Spiel**

Herzlich laden wir wieder ein zum Familienmitmachgottesdienst mit Kommunionausteilung - diesmal zum Thema "**Ein bisschen heilig steckt auch in uns**". Wir freuen uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern und haben uns auch wieder einige besondere Elemente überlegt.

Euer Sachausschuss Familie der GdG Titz

## **Sternschnuppenmarkt der Förderinitiative Sternschnuppe des Kindergartens St. Kornelius Rödingen**

Punsch, Leckereien und Weihnachtliches am Pfarrheim

Am Samstag, 16.11.24 von 14 bis 18 Uhr lädt die Förderinitiative Sternschnuppe des Kindergartens St. Kornelius Rödingen bereits im dritten Jahr zu einem kleinen, aber feinen Wintermarkt ein.

In gemütlicher Atmosphäre am Pfarrheim in Rödingen können die Besucher süße und herzhaft Leckereien, Glühwein und Kinderpunsch genießen. Liebevoll gestaltete Unikate und weihnachtliche Geschenkideen stimmen auf die bevorstehende Adventszeit ein.

## **„Wozu ist Gott, Mensch geworden?“ Der Online-Bibelkreis in der Adventszeit!**

*„Wer die Bibel nicht kennt, kennt Jesus Christus nicht“.* Dies sagte der  
Kirchenvater Hl. Hieronymus.

Was erzählt uns die Bibel über Jesus im Advent? Was ist in den Texten wirklich gemeint? Ist alles wortwörtlich zu verstehen? Wie kann die adventliche Botschaft als Leuchtspur in meinen Alltag übertragen werden und mich auf die Ankunft Jesu vorbereiten?

Antworten auf solche und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der spirituellen Bibellektüre in der Adventszeit finden.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, denn bei uns gibt es keine Ausgrenzung, jede(r) darf Fragen stellen, jede(r) darf sein oder ihr Verständnis der Texte ausdrücken. Wir möchten gemeinsam die Texte erkunden, Neues von Anderen erfahren und mit neuen Impulsen für den Alltag nach Hause gehen. Wir werden uns in der Adventszeit jede Woche donnerstags auf Zoom treffen und werden uns jeweils mit dem Evangelium, das in der nächsten Sonntagsliturgie gelesen wird, beschäftigen.

Es gibt keine Voraussetzung für die Teilnahme am Bibelkreis. Sie lesen gerne die Bibel oder Sie möchten anfangen, die Bibel zu lesen. Das wäre schon ein guter Anfang, um in der Gruppe das Buch der Bücher zu entdecken. Es wäre schön, wenn Sie Ihre eigene Bibel mitbringen.

### **Die Termine und Texte:**

Donnerstag, den 28. November 2024, 19:00 – 20:30 Uhr. Evangelium vom  
1. Adventssonntag: Lk 21, 25–28.34–36.

Donnerstag, den 28. November 2024, 19:00 – 20:30 Uhr. Evangelium vom  
2. Adventssonntag: Lk 3,1–6.

Donnerstag, den 28. November 2024, 19:00 – 20:30 Uhr. Evangelium vom  
3. Adventssonntag: Lk 3,10–18.

Donnerstag, den 28. November 2024, 19:00 – 20:30 Uhr. Evangelium vom  
4. Adventssonntag: Lk 1,39–45.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie, mir eine kurze unverbindliche Teilnahmemeldung per E-Mail an: [eric.sougaonono@bistum-aachen.de](mailto:eric.sougaonono@bistum-aachen.de) zu senden. Diese Rückmeldung wird mir bei der Vorbereitung des Treffens helfen und ermöglichen, dass ich Ihnen den Link bzw. die Zoom-Zugangsdaten rechtzeitig zuschicke.

Ihr

Eric Souga Onomo, Pastoralreferent

## Patoraler Raum Titz-Linnich

Schwestern und Brüder,

in drei Monaten ist unser gemeinsamer Pastoraler Raum Linnich-Titz errichtet. Was damit zunächst geschieht, ist eine Erweiterung des Planungshorizontes. Bei der Planung von Gottesdiensten z. B. ist es nun in einem weiteren Umfeld nötig, auch auf die Bedürfnisse der Gläubigen zu sehen, die bisher jeweils unsere Nachbarn waren.

Ich bleibe am Beispiel, um zu zeigen, was das heißt, wenn viele – bei uns 24 – bisherige Pfarren nun miteinander teilen müssen: Bei der Festlegung von Gottesdienstzeiten kommen wir nicht umhin, die Messen so zu platzieren, dass nach vorne oder nach hinten noch Zeit für einen Gottesdienst mehr übrig bleibt. Von Gottesdienstzeiten ganz in der Mitte der Sonntagsvormittage, die weder vorher noch danach „Luft“ lassen für den Gottesdienst in einer weiteren Gemeinde, müssen wir uns hier und da verabschieden. Das ist nicht nur dann der Fall, wenn eine Heilige Messe stattfindet, sondern auch bei Wortgottesdiensten wichtig. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass auch Organisten die zwei Termine hinbekommen müssen, wenn möglichst viele von ihrer Arbeit profitieren sollen.

Mit diesem Anriss des Themas Gottesdienste möchte ich Ihnen zeigen, dass es hier wirklich um Organisation geht. Hier geht es zunächst um die Abstimmung der personellen Möglichkeiten und, wie erklärt, um die zeitliche Struktur. Aus den Pastoralteams der Bereiche Titz und Linnich ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden, die sich in den folgenden Monaten der Entwicklung einer neuen Gottesdienstordnung zuwendet, welche für unseren Pastoralen Raum eine sinn-volle Basis bildet, die (hoffentlich) für einige Jahre aufrechterhalten werden kann. Die neue Gottesdienstordnung wird voraussichtlich **nicht** punktuell zur Errichtung des Pastoralen Raumes fertig sein, da sie eine komplexe Aufgabe darstellt, die anschließend auch mit pastoralen Gremien zu beraten ist.

Ähnlich wird es sich mit anderen Dingen verhalten: Für Bedienstete des Generalvikariates Aachen stellt z. B. die Bildung der Leitungsteam oder die Erarbeitung der Satzung für den Rat des Pastoralen Raumes eine große Herausforderung. Hier muss sinnvoll statt schnell gearbeitet werden. Der Pastorale Raum wird am 01.01.2025 an den Start gehen. Die Unfertigkeit, die dann noch hier und da sein wird, wird allmählich durch Fertigkeit ersetzt. Gehen wir mit der Perspektive von Gottvertrauen in die Zukunft der Kirche im Bistum Aachen und konkret hier vor Ort. Vertrauen wir!

*Pfr. Marian Mertens, Promotor des Pastoralen Raumes*